

Marathon in Miami

17.12.2012, 16:34 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Art History Consulting*

Art Basel Miami Week 2012

Ein Rückblick von Dr. Barbara Aust-Wegemund

Die Art Basel Miami Beach ist eine der erfolgreichsten Kunstmessen weltweit, die gleichzeitig mit zahlreichen Satellitenmessen vom 5. bis 9. Dezember 2012 in Miami stattfand. Die Besucher waren per Shuttlebus, Metromover, Taxi oder per Pedes unterwegs, unermüdlich von einer Messe zur anderen. Und das waren nicht gerade wenige, u.a. die Aqua Art, Art Asia, Artexpo Miami, Art Miami, Context, Design Miami, Fountain, Ink Miami, Just Mad Miami, NADA, Pool Art, Pulse, RED DOT, Select, Scope, Seven Verge und River Art Fair. Sportlichkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit waren gefragt beim (Kunst)-Marathon in Miami.

Auf der RED DOT Miami präsentierten sich die Aussteller mit zeitgenössischer Kunst aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Skulptur in einem luxuriösen Zelt auf 60.000 Quadratmetern Fläche. In diesem Jahr waren erstmals Solo-Sektionen, sogenannte Solo-Projects mit kleinen Kojen für einzelne Kunstprojekte zugelassen. Wie im letzten Jahr war die RED DOT Miami wieder im legendären Wynwood Art District zu finden. Gleich gegenüber logierte keine geringere als die „Grande Dame“ der Messen, die Art Miami, die es schon lange vor der Art Basel Miami Beach gab.

Die Künstlerin Martina Hamrik freut sich, in Miami dabei sein zu dürfen. Denn nirgendwo sonst als während der Art Basel Miami Week treffen so viele Sammler, Galeristen, Kuratoren, Experten und Fachjournalisten aus aller Welt zusammen.

„Ich kann es kaum glauben, dass meine Bilder auf der RED DOT Miami gezeigt werden“ sagt die Künstlerin Martina Hamrik, „es ist ein gutes Gefühl und eine gewisse Bestätigung, wenn die jahrelange Arbeit öffentlich Wertschätzung und Anerkennung findet.“ Die Aufmerksamkeit war der Künstlerin mit den sportlichen Sujets gewiss, die schon am ersten Messtags Einladungen nach New York erhielt.

Wer nach der RED DOT, der Art Basel Miami Beach und vielen anderen noch Ausdauer hatte und einen Ausflug nach Downtown in den Financial District wagte, konnte eine Premiere am Miami River miterleben. Hier fand zum ersten Mal die Miami River Art Fair im James L. Knight International Center statt. Die zur Messe gehörende Sculpture Mall schlängelte sich verspielt am Miami River entlang. An der Uferpromenade waren Skulpturen vorwiegend lateinamerikanischer Künstler zu entdecken. Amado Melo, der für seine organische Formensprache bekannt ist, schuf speziell für den Miami River die ortsbezogene Fieberglas-Skulptur „Manatee“, eine Hommage an die Manatee-Seekuh, die in Florida durch den zunehmenden Bootsverkehr in Flüssen und Meeresküsten vom Aussterben bedroht ist. Die Stahlskulptur „Crazy Clouds“ von Corina Basterrechea pustete Anwandlungen von Müdigkeit unter Miamis Wolkenlosem Himmel einfach davon.

Portrait

ART HISTORY CONSULTING hat sich zum Ziel gesetzt, engagierten Künstlern, Unternehmen und Sammlern eine maßgeschneiderte Beratung zu bieten. Die Inhaberin und Kunsthistorikerin, Dr. Barbara Aust-Wegemund, studierte an den Universitäten von Kiel, London und Perugia und promovierte über den britischen Bildhauer Henry Moore.

Nach mehr als zwanzig Jahren Erfahrung im Kunstmarkt, in Galerien und Non-Profit-Organisationen, ist sie für Privatkunden, Sammler, Galerien, Unternehmen, aber auch für gemeinnützige Vereine und Institutionen wie das Goethe Institut aktiv.

Als Kunstagentin vertritt sie die Interessen begabter Künstlerinnen und Künstler in Kooperation mit Galerien auf Messen im In- und Ausland.

News-ID: 687200 • Views: 1160 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/687200/Marathon-in-Miami.html>